



Workshop Praktische IT-Security: Hackertechniken beherrschen II

(früher: Hackerfähigkeiten für System-Administratoren II)

Im zweiten Teil des Workshops Praktische IT-Sicherheit wird auf den Grundlagen des ersten Teils aufgebaut und Grundkenntnisse im „Hacken“ vertieft. Auch hier steht vor allem im Vordergrund, Administratoren und IT-Sicherheitsbeauftragten den Blick für Computermisbrauch zu schärfen.

Inhalt von Teil II:

- **Rootkits:** Verwendung und Abwehrmaßnahmen.
- **Sicherheit in WINDOWS-Netzen:** Eskalation von Benutzerrechten zum Domain-Administrator. Umgang mit WINDOWS-Tokens.
- **Tunneling:** Verwendung harmloser Protokolle zur verdeckten Übertragung von Daten oder Remote-Zugriff von außen.
- **Professionelles Portscannen**
- **Ergebnissicherheit in kürzester Zeit:** Anwendung im lokalen Netz (Suche nach unerwünschten Geräten)
- **Sicherheit von Web-Applikationen:** Das am besten gesicherte Betriebssystem kann nicht helfen, wenn eine Anwendung unsicher betrieben wird. Behandelt werden die häufigsten Sicherheitslücken wie *XSS*, *Command*- und *SQL-Injection*.

Zielgruppe:	Administratoren, Sicherheitsspezialisten, IT-Sicherheitsbeauftragte, alle an tieferen Einblicken in IT-Sicherheit aus technischer Perspektive Interessierten
Erforderliche Vorkenntnisse	Grundkenntnisse über Betriebssysteme und Netzwerke, Grundkenntnisse in LINUX und WINDOWS, Grundkenntnisse TCP/IP
Dauer:	2 Tage
Teilnehmerzahl:	8-12